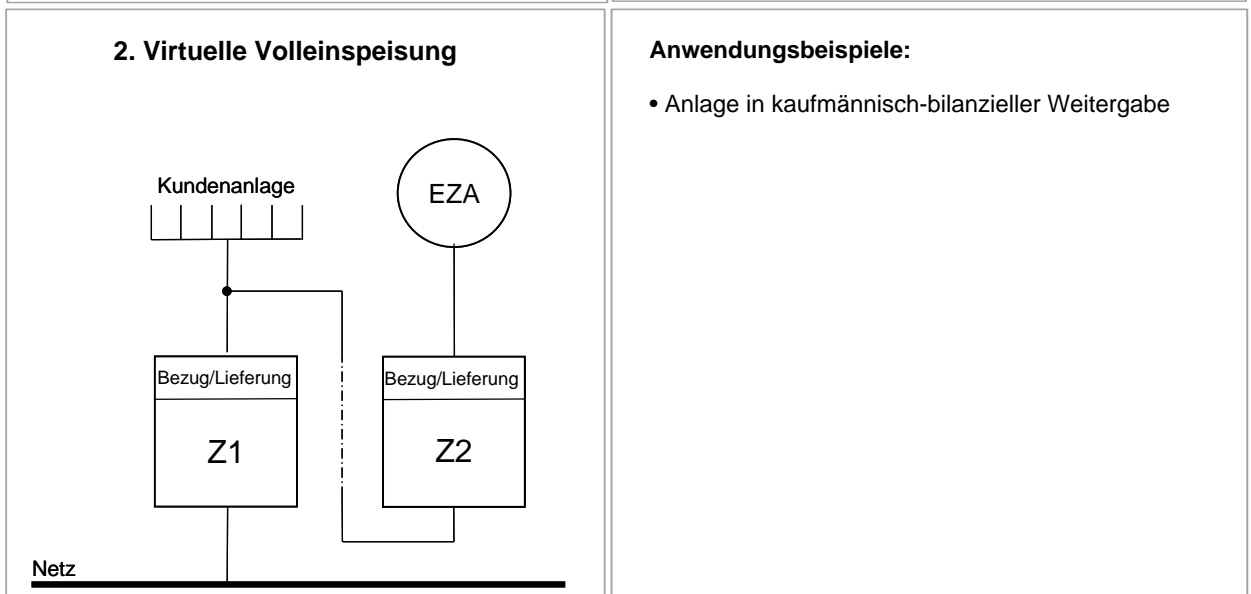
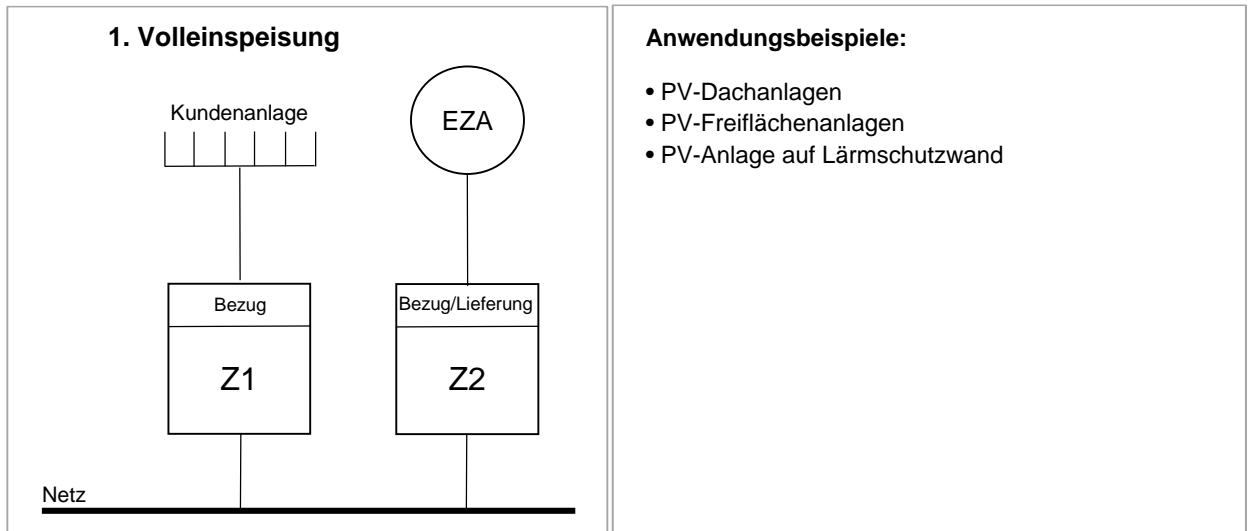


Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.



#### Angaben zu Zählern

Zählernummern:

Z1-Nr. \_\_\_\_\_  
 Z2-Nr. \_\_\_\_\_  
 Z3-Nr. \_\_\_\_\_  
 Z4-Nr. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_-Nr. \_\_\_\_\_

Zählertyp  
SLP RLM

Es sind nur Messeinrichtungen von Messstellenbetreibern zugelassen, die die Vorgaben gemäß §3 MsbG erfüllen.

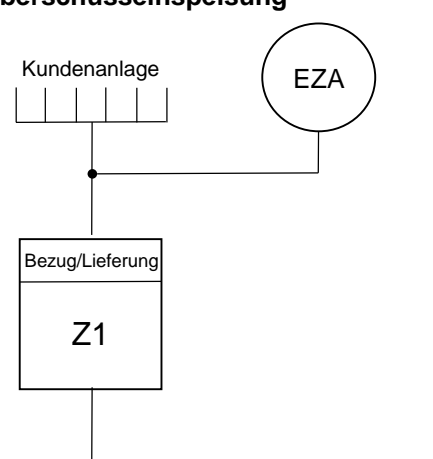
Messstellenbetreiber: NRM  
 \_\_\_\_\_

Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort

Anlagenbetreiber/Anlagenerrichter: Datum, Unterschrift

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

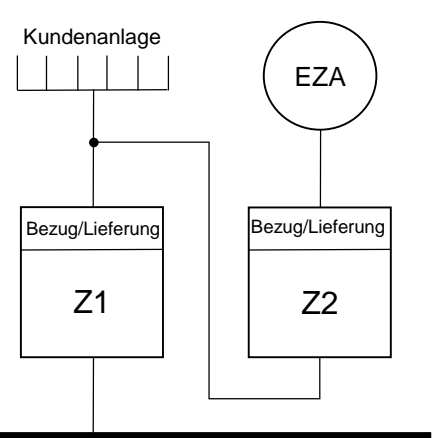
### 3. Überschusseinspeisung



**Anwendungsbeispiele:**

- PV-Anlage
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- KWKG-Kleinanlage mit pauschalierter Einmalzahlung

### 4. Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung



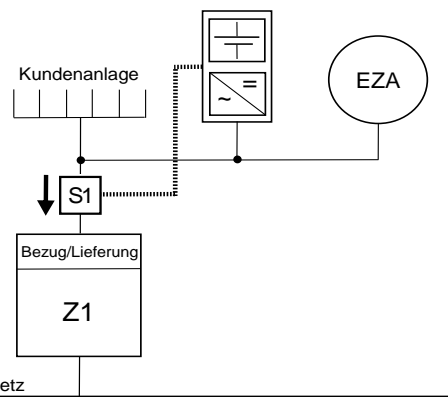
**Anwendungsbeispiele:**

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- Umbau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung

<p><b>Angaben zu Zählern</b></p> <p>Zählernummern:</p> <p>Z1-Nr. _____</p> <p>Z2-Nr. _____</p> <p>Z3-Nr. _____</p> <p>Z4-Nr. _____</p> <p>__-Nr. _____</p>	<p>Zählertyp</p> <p>SLP RLM</p>	<p>Es sind nur Messeinrichtungen von Messstellenbetreibern zugelassen, die die Vorgaben gemäß §3 MsbG erfüllen.</p> <p>Messstellenbetreiber:    NRM</p> <p style="text-align: right;">_____</p>
<p>Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort</p>	<p>Anlagenbetreiber/Anlagenerrichter: Datum, Unterschrift</p>	

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

**5. Überschusseinspeisung mit Speichersystem im Verbrauchspfad ohne Lieferung in das öffentliche Netz**



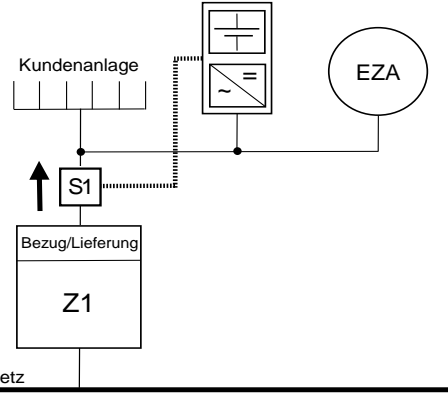
**Anwendungsbeispiele:**

- PV-Anlage und Speicher
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch und Speicher
- Nachrüstung eines Speichers zu einer bestehenden PV-Anlage ohne Selbstverbrauchsvergütung

**Voraussetzung:**

- Speichersystem ohne Netzeinspeisung
- S1 verhindert eine Speicherentladung ins Netz

**6. Überschusseinspeisung mit Speichersystem im Verbrauchspfad ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz**



**Anwendungsbeispiele:**

- PV-Anlage und Speicher
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch und Speicher
- Nachrüstung eines Speichers zu einer bestehenden PV-Anlage ohne Selbstverbrauchsvergütung

**Voraussetzung:**

- Speichersystem mit Netzeinspeisung
- S1 verhindert eine Speicherladung aus dem Netz

**Angaben zu Zählern**

Zählernummern: Zählertyp

SLP RLM

Z1-Nr. \_\_\_\_\_

Z2-Nr. \_\_\_\_\_

Z3-Nr. \_\_\_\_\_

Z4-Nr. \_\_\_\_\_

\_\_-Nr. \_\_\_\_\_

Messstellenbetreiber: NRM

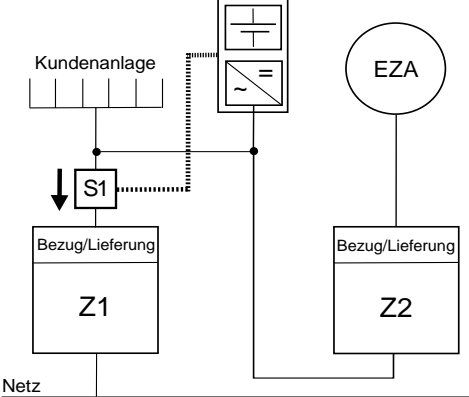
\_\_\_\_\_

---

Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort Anlagenbetreiber/Anlagenerrichter: Datum, Unterschrift

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

### 7. Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung und Speichersystem ohne Lieferung in das öffentliche Netz



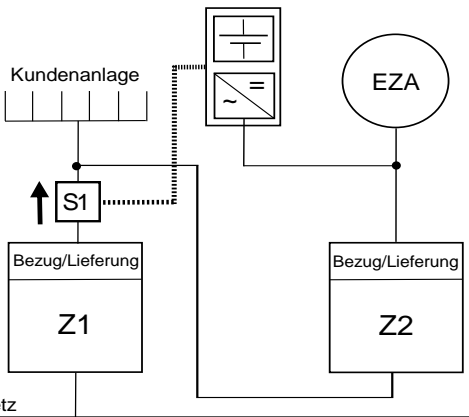
**Anwendungsbeispiele:**

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch und Speicher
- Nachrüstung eines Speichers zu einer PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell

**Voraussetzung:**

- Speichersystem ohne Netzeinspeisung
- S1 verhindert eine Speicherentladung ins Netz

### 8. Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung und Speichersystem im Erzeugungspfad ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz



**Anwendungsbeispiele:**

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch und Speicher
- Nachrüstung eines Speichers zu einer PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell

**Voraussetzung:**

- Speichersystem mit Netzeinspeisung
- S1 verhindert eine Speicherladung aus dem Netz

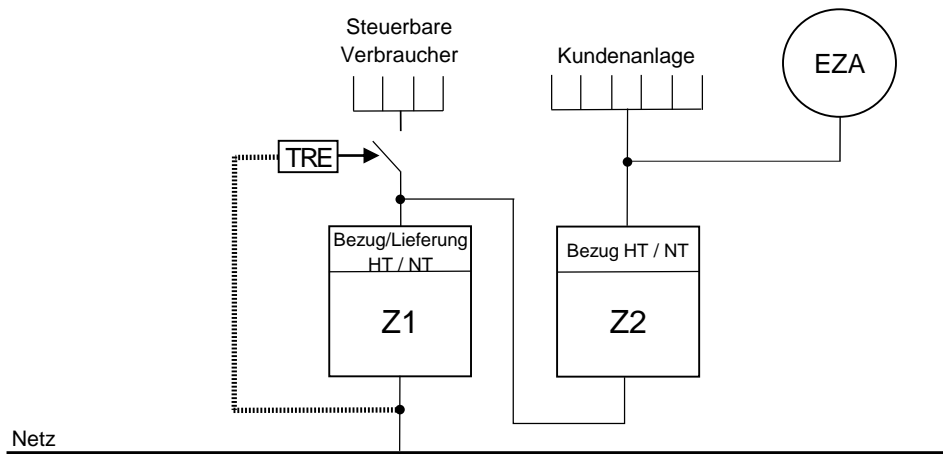
<b>Angaben zu Zählern</b>		Es sind nur Messeinrichtungen von Messstellenbetreibern zugelassen, die die Vorgaben gemäß §3 MsbG erfüllen.	
Zählernummern:	Zählertyp	Messstellenbetreiber:	NRM
Z1-Nr. _____	SLP RLM		_____
Z2-Nr. _____			
Z3-Nr. _____			
Z4-Nr. _____			
__-Nr. _____			
Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort		Anlagenbetreiber/Anlagenerrichter: Datum, Unterschrift	





Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

**11. Überschusseinspeisung einer Erzeugungsanlage mit unterbrechbarer Wärmepumpe/Ladeeinrichtung**



**Angaben zu Zählern**

Zählernummern:

Zählertyp  
SLP RLM

Z1-Nr. \_\_\_\_\_  
Z2-Nr. \_\_\_\_\_  
Z3-Nr. \_\_\_\_\_  
Z4-Nr. \_\_\_\_\_  
\_\_-Nr. \_\_\_\_\_

Es sind nur Messeinrichtungen von Messstellenbetreibern zugelassen, die die Vorgaben gemäß §3 MsbG erfüllen.

Messstellenbetreiber: NRM  
\_\_\_\_\_

**Anwendungsbeispiele:**

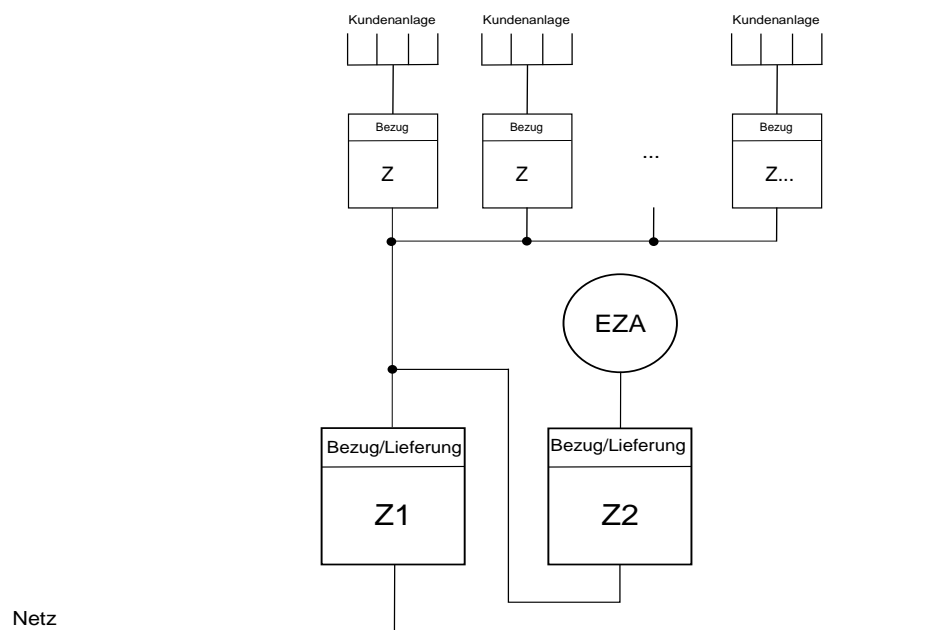
- PV Anlage ohne Selbstverbrauchsvergütung
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- KWKG-Kleinanlage mit pauschalierter Einmalzahlung mit Wärmepumpe oder Ladeeinrichtung (durch Netzbetreiber steuerbar im Sinne des § 14a EnWG, somit „WP- bzw. Ladestrom-Tarif“ möglich.)

Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort

Anlagenbetreiber/Anlagenerrichter: Datum, Unterschrift

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

## 12. Überschusseinspeisung einer Erzeugungsanlage für Mieterstrom (Lieferung an Dritte)



### Angaben zu Zählern

Zählernummern:

Zählertyp  
SLP RLM

Z1-Nr. \_\_\_\_\_

Z2-Nr. \_\_\_\_\_

Z3-Nr. \_\_\_\_\_

Z4-Nr. \_\_\_\_\_

\_\_-Nr. \_\_\_\_\_

Es sind nur Messeinrichtungen von Messstellenbetreibern zugelassen, die die Vorgaben gemäß §3 MsbG erfüllen.

Messstellenbetreiber: NRM  
\_\_\_\_\_

### Anwendungsbeispiele:

- BHKW-Mieterstromgemeinschaft
- PV-Mieterstromgemeinschaft

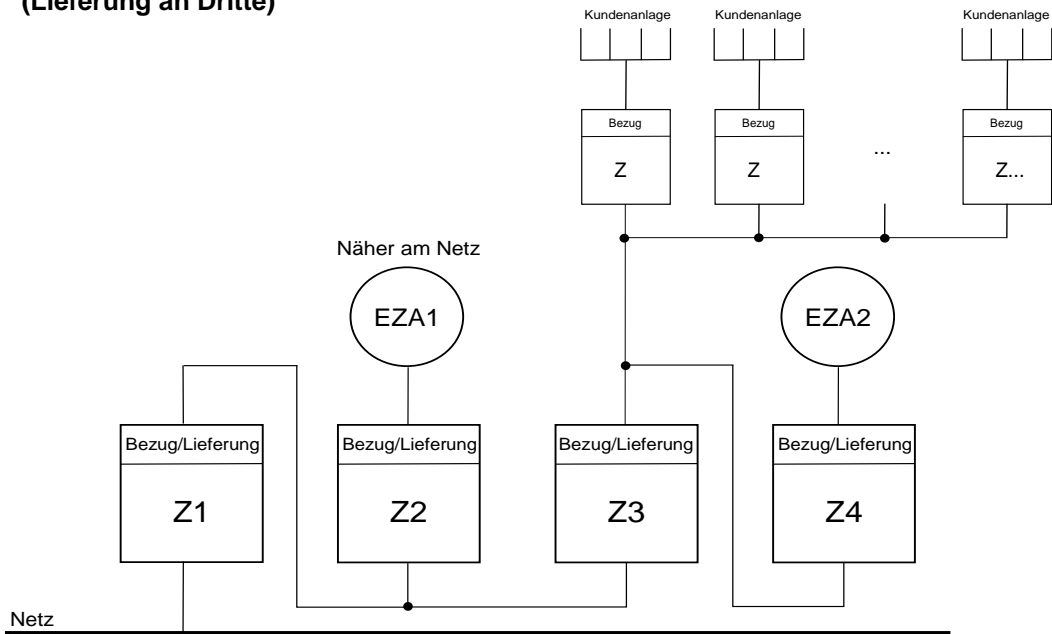
### Voraussetzung:

- Die Selbstversorgergemeinschaft weist nach, welche Nutzer von der Erzeugungsanlage und von einem gemeinsamen Reststromlieferanten versorgt werden.  
(Selbstversorgergemeinschaft = Contractor, Vermieter, Genossenschaft usw.)
- Bei diesem Messkonzept kann die Selbstversorgergemeinschaft ihren abrechnungsrelevanten Strombezug und ihre vergütungsrelevante Stromeinspeisung nur rechnerisch ermitteln.



Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

**13. Überschusseinspeisung von mehreren Erzeugungsanlagen für Mieterstrom (Lieferung an Dritte)**



**Angaben zu Zählern**

Zählernummern:

Zählertyp  
SLP RLM

Z1-Nr. \_\_\_\_\_  
Z2-Nr. \_\_\_\_\_  
Z3-Nr. \_\_\_\_\_  
Z4-Nr. \_\_\_\_\_  
\_\_-Nr. \_\_\_\_\_

Es sind nur Messeinrichtungen von Messstellenbetreibern zugelassen, die die Vorgaben gemäß §3 MsbG erfüllen.

Messstellenbetreiber: NRM  
\_\_\_\_\_

**Anwendungsbeispiele:**

- Kombination EEG- und KWKG-Anlage als Mieterstromgemeinschaft
- Kombination EEG- und EEG-Anlage als Mieterstromgemeinschaft

**Voraussetzung:**

- Die Selbstversorgergemeinschaft weist nach, welche Nutzer von der Erzeugungsanlage und von einem gemeinsamen Reststromlieferanten versorgt werden.  
(Selbstversorgergemeinschaft = Contractor, Vermieter, Genossenschaft usw.)
- Bei diesem Messkonzept kann die Selbstversorgergemeinschaft ihren abrechnungsrelevanten Strombezug und ihre vergütungsrelevante Stromeinspeisung nur rechnerisch ermitteln.

Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort

Anlagenbetreiber/Anlagenerrichter: Datum, Unterschrift

**Messkonzepte**  
für Erzeugungsanlagen  
und / oder Verbrauchseinrichtungen

Nach Abstimmung mit der NRM Netzdienste Rhein Main GmbH kann der Anlagebetreiber ein konkretes Sondermesskonzept einreichen.

**Sondermesskonzept**

Entspricht keines der veröffentlichten Messkonzepte der Messanordnung Ihrer Anlage, dann stellen Sie diese, in diesem Feld oder ggf. auf einem zusätzlichen Blatt dar.

**Angaben zu Zählern**

Zählernummern: Zählertyp  
SLP RLM

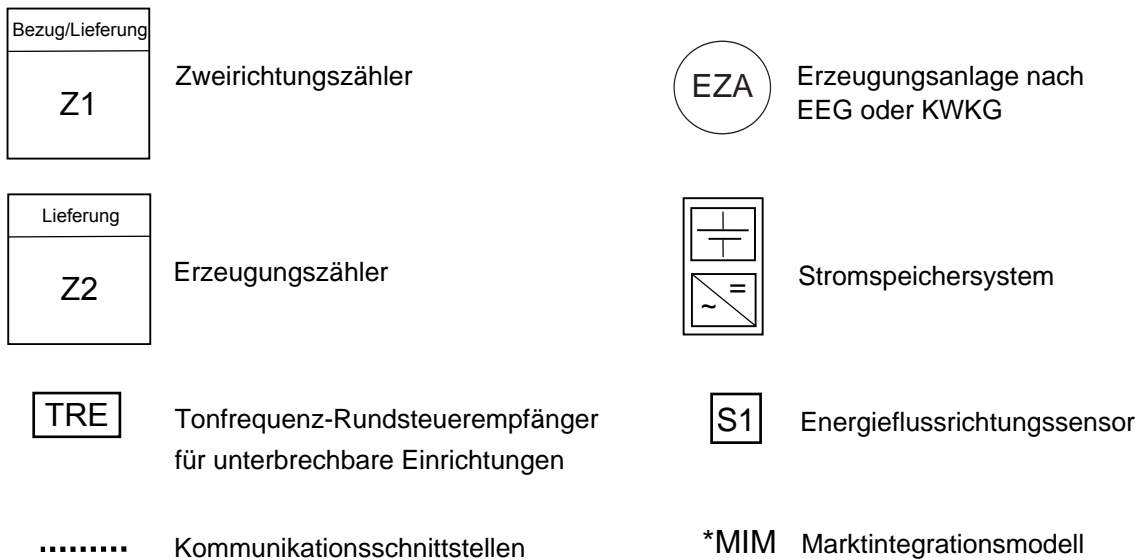
Z1-Nr. \_\_\_\_\_  
Z2-Nr. \_\_\_\_\_  
Z3-Nr. \_\_\_\_\_  
Z4-Nr. \_\_\_\_\_  
\_\_-Nr. \_\_\_\_\_

Es sind nur Messeinrichtungen von Messstellenbetreibern zugelassen, die die Vorgaben gemäß §3 MsbG erfüllen.

Messstellenbetreiber:     NRM  
  \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Anlagenstandort: Straße, Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Anlagenbetreiber/Anlagenerrichter: Datum, Unterschrift



### Wichtige Hinweise

Die [Ergänzenden Bestimmungen zu den Technischen Anschlussbedingungen der Mainova ServiceDienste GmbH](#) (jeweils aktuelle Fassung) sind zwingend zu beachten. Die zutreffende Nummer des Messkonzeptes auf dem Formular "Zählersetzung Erzeugungsanlagen/ Inbetriebsetzung Strom" ist zu vermerken. Bezeichnung der Symbole und Abkürzungen:

Der Anschluss von dezentralen Erzeugungsanlagen (EZA) eines Anlagenbetreibers an das Verteilnetz des Netzbetreibers erfordert teilweise komplexe Schaltungen der Messeinrichtungen (Messkonzepte), um den Vorgaben des Erneuerbare Energien-Gesetz (EEG) bzw. des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) zu genügen. Bei der Erweiterung einer EZA zu bestehenden EZA sind die für die jeweilige EZA gültigen Versionen und Übergangsbestimmungen der Gesetze anzuwenden.

Der Anlagenbetreiber ist für die Auswahl eines geeigneten Messkonzeptes entsprechend der gewünschten Einspeiseart und Vergütung verantwortlich. Der Anlagenbetreiber übermittelt dem Netzbetreiber sein ausgewähltes Messkonzept. Die dargestellten Messkonzepte sind eine Auswahl von typischen Messkonzepten. Abweichende Messkonzepte sind vom Anlagenbetreiber separat einzureichen.